

Herzliche Einladung zum Projekt „Die Bibel lesen in 3 ½ Jahren“

Einstimmung und Leseplan für das tägliche Lesen eines Kapitels der Bibel

z.B. in der Zeit von Mittwoch, 6. Januar 2021

(Hochfest der Erscheinung des Herrn / Heilige Drei Könige)

bis Sonntag, 25. August 2024, d.h. von Genesis 1 bis Offenbarung 22:

בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ

(= „Bereschit bara Elohim et haSchamaim we et haArez

= Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde ...“)

Ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ μετὰ πάντων.

(= Hä charis tu kyriu Jäsu meta panton.

= „Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“)



Zur Einstimmung

einige Auszüge aus der „Dogmatischen Konstitution DEI VERBUM – Über die göttliche Offenbarung“ des II. Vatikanischen Konzils vom 18. November 1965:¹

*„Gott hat in seiner Güte und Weisheit beschlossen, sich selbst zu offenbaren und das Geheimnis seines Willens kundzutun (vgl. Eph 1,9): dass die Menschen durch Christus, das fleischgewordene Wort, im Heiligen Geist Zugang zum Vater haben und teilhaftig werden der göttlichen Natur (vgl. Eph 2,18; 2 Petr 1,4). **In dieser Offenbarung redet der unsichtbare Gott** (vgl. Kol 1,15; 1 Tim 1,17) **aus überströmender Liebe die Menschen an wie Freunde** (vgl. Ex 33,11; Joh 15,14-15) und verkehrt mit ihnen (vgl. Bar 3,38), **um sie in seine Gemeinschaft einzuladen und aufzunehmen.**“*
(DV 2)

¹ DEI VERBUM (DV), zitiert nach:

http://www.vatican.va/archive/hist_councils/ii_vatican_council/documents/vat-ii_const_19651118_dei-verbun_ge.html, aufgerufen am 03.01.2021

„Da Gott in der Heiligen Schrift durch Menschen nach Menschenart gesprochen hat, muss der Schrifterklärer, um zu erfassen, was Gott uns mitteilen wollte, sorgfältig erforschen, was die heiligen Schriftsteller wirklich zu sagen beabsichtigten und was Gott mit ihren Worten kundtun wollte. Um die Aussageabsicht der Hagiographen zu ermitteln, ist neben anderem auf die literarischen Gattungen zu achten. Denn die Wahrheit wird je anders dargelegt und ausgedrückt in Texten von in verschiedenem Sinn geschichtlicher, prophetischer oder dichterischer Art, oder in anderen Redegattungen. Weiterhin hat der Erklärer nach dem Sinn zu forschen, wie ihn aus einer gegebenen Situation heraus der Hagiograph den Bedingungen seiner Zeit und Kultur entsprechend - mit Hilfe der damals üblichen literarischen Gattungen - hat ausdrücken wollen und wirklich zum Ausdruck gebracht hat. Will man richtig verstehen, was der heilige Verfasser in seiner Schrift aussagen wollte, so muss man schließlich genau auf die vorgegebenen umweltbedingten Denk-, Sprach- und Erzählformen achten, die zur Zeit des Verfassers herrschten, wie auf die Formen, die damals im menschlichen Alltagsverkehr üblich waren.“ (DV 12)

*„ ... möge durch Lesung und Studium der Heiligen Bücher »Gottes Wort seinen Lauf nehmen und verherrlicht werden« (2 Thess 3,1). **Der Schatz der Offenbarung**, der Kirche anvertraut, **erfülle mehr und mehr die Herzen der Menschen**. Wie das Leben der Kirche sich mehrt durch die ständige Teilnahme am eucharistischen Geheimnis, so darf man neuen Antrieb für das geistliche Leben erhoffen aus der gesteigerten Verehrung des Wortes Gottes, welches »bleibt in Ewigkeit« (Jes 40,8; vgl. 1 Petr 1,23-25).“ (DV 26)*

Vorbemerkungen:

Wem täglich ein Kapitel zu viel ist oder wer erst einmal „ganz klein“ anfangen möchte, dem empfehle ich, zunächst erst einmal jeden Tag ein Kapitel aus dem Markus-Evangelium zu lesen – Lesedauer: 16 Tage!

Frère Roger Schutz, der Gründer und erste Prior der ökumenischen Communauté de Taizé (geboren am 12. Mai 1915 in Provence, Schweiz; ermordet am 16. August 2005 in Taizé) schreibt knapp ein Jahr vor seinem Tod über das Lesen des Evangeliums, was für die ganze Bibellektüre gilt und vor allem **das Vorurteil zerstreuen hilft, als sei ein Theologiestudium Voraussetzung für das Lesen und Verstehen der Bibel** – auch wenn DEI VERBUM 12 ein unterschiedslos wortwörtliches (Miss-)Verständnis der Bibel abwehren möchte, sollen keine Hürden vom Lesen abhalten:

„Beim Aufschlagen des Evangeliums könnte man sich vorstellen: Die Worte Jesu stammen wie aus einem uralten Brief, der mir in einer unbekanntenen Sprache geschrieben wurde. Da ihn jemand an mich richtet, der mich liebt, versuche ich den Sinn zu verstehen; und ich werde das Wenige, das ich begreife, in die Tat umsetzen.

Zunächst kommt es nicht auf umfangreiches Wissen an. Dieses hat zwar seinen Wert, aber der Mensch beginnt das Geheimnis des Glaubens zuerst mit dem Herzen zu erfassen, tief im Innern. Das Wissen kommt später. Man bekommt nicht alles auf einmal. Inneres Leben wächst allmählich. Heute – mehr als gestern – ergründen wir den Glauben Stück für Stück.

Tief im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart, das stille Verlangen nach einer Gemeinschaft. Vergessen wir nie: das schlichte Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.

Niemand kann für sich allein das gesamte Evangelium begreifen. Jeder Mensch kann sich sagen: In der einzigartigen Gemeinschaft, welche die Kirche ist, verstehen und leben andere, was ich vom Glauben nicht begreife. Ich stütze mich nicht nur auf meinen eigenen Glauben, sondern auf den Glauben der Christen aller Zeiten, seit Maria und den Aposteln bis heute. Und Tag für Tag mache ich mich bereit, dem Geheimnis des Glaubens Vertrauen zu schenken.

Es zeigt sich, dass der Glaube, das Vertrauen auf Gott, etwas ganz Einfaches ist, so einfach, dass alle ihn annehmen können. Er ist wie ein Schritt, den wir tausendfach von neuem tun, ein Leben lang, bis zum letzten Atemzug.“²

Das Projekt „**Die Bibel lesen in 3 ½ Jahren**“ möchte dazu ermutigen, nicht erst unzählige Kommentare zu lesen, sondern die Bibel selbst in die Hand zu nehmen und sich vom Wort Gottes ansprechen zu lassen. Die folgende kurze **Literaturempfehlung** ist also „zweitrangig“:

Christoph Dohmen, Thomas Hiebke, Das Buch der Bücher.
Die Bibel – Eine Einführung, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2019, 216 Seiten, 16,95 €

Christian Schramm, Bibellesen leicht gemacht. Wissenswertes zum Buch der Bücher, Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Br. 2019, 95 Seiten, 12,00 €

Die Zeitschriften des Katholischen Bibelwerkes e. V.:
„Bibel heute“, „Bibel und Kirche“ und „Welt und Umwelt der Bibel“
(Mehr Infos unter www.bibelwerk.de – mehr dazu weiter unten)

Als Grundlage für die tägliche Schriftlesung von Genesis 1,1 („Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde ...“) bis Offenbarung 22,21 („Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!“) empfehle ich:

Die Bibel Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Stuttgart 2016

In ökumenischer Hinsicht verweise ich auch auf folgende drei Übersetzungen, wobei meinem Leseplan die „katholische“ Reihenfolge der biblischen Bücher zugrunde liegt:

Elberfelder Bibel, revidierte Fassung, Wuppertal 2006
Zürcher Bibel, Zürich 2007
Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers, revidierte Fassung, Stuttgart 2017

Wer mit oder ohne Kenntnisse des alttestamentlichen Hebräisch wenigstens einen kurzen **Höreindruck vom hebräischen „Original“** des Alten Testaments haben möchte, der findet z.B. den von Israel Radvinsky kapitelweise vorgetragenen Text der Genesis im Internet:³

² Frère Roger Schutz, Schreiben vom 12. Oktober 2004, zitiert nach: https://www.taize.fr/de_article1127.html, aufgerufen am 03.01.2021

³ <https://librivox.org/the-bible-the-book-of-genesis/>, aufgerufen am 03.01.2021

Zur Einstimmung auf die Bibellesung:

„ (...) Die erste Bedingung, damit Gott überhaupt zu uns reden kann, ist Stille, Stille um uns und in uns. Eine solche Stille zu erreichen ist nicht einfach. Das braucht Zeit. Nehmen Sie sich diese Zeit: Wenn Sie sich eine feste Tageszeit (...) vornehmen, ist es einfacher. Es geht weniger darum, wieviel Zeit sie sich nehmen, als überhaupt darum, dass Sie sich Zeit nehmen. Sie werden merken, wie wichtig Ihnen diese Augenblicke der Stille werden, wenn sich der Lärm des Alltags langsam verabschiedet und sich ein Raum für das »Hören« auftut. Damit geben wir Gott eine Chance, dass er überhaupt zu uns reden kann. (...)

Fragen Sie, wie Ihr Text von Gott spricht. Welches Gottesbild wird deutlich? (...)

Welche bleibende und noch heute gültige Botschaft hat der Text für mich? Dann kann es uns geschehen, dass uns die Augen aufgehen wie den Jüngern von Emmaus: »Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?« (Lk 24,32). (...)

Wenn Sie der Botschaft des Textes eine wirkliche Chance geben wollen, bei Ihnen anzukommen, dann kehren Sie immer wieder zu ihm zurück. Lesen Sie den Text mehrmals, »kauen« Sie ihn wie ein Stück Brot, damit er seine ganzen »Geschmack« entfalten kann.“⁴

Ich schlage vor, als **Rahmenbedingung äußere Lärmquellen** wie den Klingelton des Mobiltelefons auszuschalten, eine Kerze anzuzünden und sich an einem Leitfaden zu orientieren, etwa:

Das Katholische Bibelwerk, das ich auf den nächsten 1 ½ Seiten zitiere, schlägt folgendes vor:

„Gebet

Zur Eröffnung können Sie außer dem vorgeschlagenen Gebet Ihr Lieblingsgebet oder einen anderen Text zur Einstimmung wählen oder frei ein Gebet formulieren, um Gott anzusprechen und um die Begegnung mit ihm und seinem Wort zu bitten:

Gott, bereitwillig will ich mich
auf dein Wort einlassen.

Öffne meine Augen, meine Ohren und mein Denken,
damit ich dein Wort verstehe.

Öffne mein Herz,
damit ich dein Wort
in den tiefen Schichten meines Lebens erfasse.

Öffne meine Hände,
damit es mir gelingt,
dein Wort in meinem Leben umzusetzen.

Für all das bitte ich
um deinen lebensspendenden Geist.
Amen.

(Autor unbekannt)

⁴ Lectio Divina, zitiert nach:

https://liturgie.ch/images/liturgie/praxis/dokumente/pdf/sbk_geistliche_schriftlesung.pdf, aufgerufen am 03.01.2021

Schriftlesung (...)

Ich lese den Text

Ich lese den Abschnitt in Ruhe (mehrfach) gründlich durch und versuche, ihn zu erfassen. Dabei helfen mir die Fragen (...)

- Wie ist der Text aufgebaut?
- Welche Personen handeln wie? Wer sagt was? Wer ist die Hauptfigur?
- Welche Leitworte kommen vor? Welche Kontraste? (...)

Der Text liest mich

Ich höre, was mir der Text für mein Leben und Glauben sagen kann (...).

Fragen, die häufig passen und Resonanzen ermöglichen:

- Wo bleibe ich beim Lesen hängen? Bei welchen Worten oder Sätzen? Bei welcher Person?
- Welche Erlebnisse und Erfahrungen aus meinem Leben ruft der Text in mir wach?
- Welchen Gedanken möchte ich aus dem Text mitnehmen?

Wissenswertes zum Text:

(...) Auch folgende Seiten bieten Informationen oder Auslegungen zu Bibeltexten: www.perikopen.de oder www.geistige-schriftauslegung.de (d.h. nur Auszüge, nicht die kompletten Bücher der ganzen Bibel werden dort kommentiert!)

Zum Weiterlesen und Weiterdenken

- Schreiben Sie sich einen Satz oder ein Wort aus dem Bibeltext auf, der oder das Sie in der kommenden [Zeit] begleiten soll.
- Suchen Sie sich bei einem Spaziergang ein Symbol für einen Gedanken aus Ihrer Bibellesung. (...)
- Über welchen Aspekt des Textes möchten Sie gern mehr erfahren? Schlagen Sie dazu in einem Bibellexikon nach z.B. unter www.wibilex.de

Gebet

Zum Abschluss können Sie außer dem vorgeschlagenen Gebet Ihr Lieblingsgebet oder ein bekanntes Gebet wie das Vater unser wählen oder frei ein Gebet formulieren, um Gott für die Begegnung mit ihm zu danken:

Gott, du bist nah
jetzt hier in diesem Moment und zu aller Zeit.
Gott, mit dir wollen wir gehen, gib du uns den Impuls;
bei dir wollen wir ruhen, gib du uns den Atem;
bei dir ist Proviant, begleite uns.
Gott, bleib uns vertraut und werde uns neu.

(Manfred Büsing)

Lesetipp

Konkrete Leseprojekte für Advent- und Fastenzeit, aber auch zu Themen oder biblischen Büchern finden Sie unter www.lectiodivina.de⁵

⁵ Die untere Hälfte der Seite 4 und diese Seite 5 sind als Ganze ein leicht gekürztes Zitat: https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/Bilder/Was_wir_bieten/Sonntagslesungen/Corona-Lesungen/Lectio_Divina_Anleitung.pdf, aufgerufen am 03.01.2021

Traditionell werden die Verse 14 – 15 aus dem 18. Kapitel des Buches der Weisheit auf die Menschwerdung und die Geburt Jesu in der Heiligen Nacht hin gedeutet:

„¹⁴ Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht in ihrem Lauf bis zur Mitte gelangt war,

^{15ab} da sprang dein allmächtige Wort vom Himmel, vom königlichen Thron herab ...“
(Weish 18,14-15)

„¹ Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

² Dieses war im Anfang bei Gott.

³ Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist.

(...)

¹⁴ Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (...)

¹⁸ Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.“

(Joh 1,1-3.14.18)

Was die Kirche von der Nacht des 24. auf den 25. Dezember bis zum Fest der Taufe des Herrn am Sonntag nach dem Hochfest der Erscheinung des Herrn (6. Januar) feiert, das wünsche ich allen, die die Bibel zur Hand nehmen, darin lesen und auf das Wort Gottes hören: **die Begegnung mit dem lebendigen Gott, der uns durch die Menschwerdung seines Sohnes Anteil an seinem göttlichen Leben schenkt!**

Leseplan für die tägliche, aufeinanderfolgende Lesung je eines Kapitels der Bibel in der Zeit von Mittwoch, 6. Januar 2021 bis Sonntag, 25. August 2024:

Für die 46 Bücher des Alten Testaments sind knapp drei Jahre vorgesehen:

06.01.2021 – 11.07.2021: Gen 1 – Dtn 34 (= die ersten fünf Bücher der Bibel: Tora)

12.07.2021 – 17.05.2022: Jos 1 – 2 Makk 15 (= die Bücher der Geschichte des Volkes Gottes)

18.05.2022 – 26.03.2023: Ijob 1 – Sir 51 (= die Bücher der Lehrweisheit und die Psalmen)

27.03.2023 – 09.12.2023: Jes 1 – Mal 3 (= die Bücher der Propheten)

Für die 27 Bücher des Neuen Testaments sind neun Monate vorgesehen:

10.12.2023 – 07.03.2024: Mt 1 – Joh 21 (= die Evangelien nach Matthäus, Markus, Lukas und Johannes)

08.03.2024 – 04.04.2024: Apg 1 – 28

05.04.2024 - 13.07.2024: Röm 1 – Hebr 13 (= die paulinischen Briefe)

14.07.2024 – 03.08.2024: Jak 1 – Jud 1 (= die katholischen Briefe)

04.08.2024 – 25.08.2024: Offb 1 – 22

Für den Auftakt der Bibel, die Schöpfungstexte,

empfehle ich als begleitende Lektüre das 156seitige Buch
Deselaers, Paul, Sattler, Dorothea, „Es wurde Licht. Die Botschaft der biblischen Schöpfungstexte“, herausgegeben von Andrea Schwarz in der Reihe „Bibel leben“, Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 2005

Was dort im 11. der 40 Kapitel über Gen 3,1-13.21-24 gesagt wird, halte ich für grundlegend (nicht nur) für die ersten Kapitel der Bibel:

„In allen altorientalischen Völkern wurden Urzeitgeschichten erzählt. **Sie beanspruchen nicht, historische Gegebenheiten zu berichten, sie wollen vielmehr eine Deutung der Gegenwart vornehmen. Sie erzählen etwas, was niemals war und immer ist.** Sie überliefern Menschheitserfahrungen in Gestalt von Vorkommnissen, die niemals im historischen Sinn passiert sind, sondern sich in jeder Zeit als wieder wahr erweisen. **Urgeschichten erzählen nicht Einmaliges, sondern Allmaliges als Erstmaliges** (Erich Zenger). Der erzählerische Rückgang in die Anfänge verspricht, das gegenwärtig Erfahrene auf seinen Grund zurückführen zu können. Die Sündenfallerzählungen sind als solche Urzeitgeschichten zu verstehen. Es entspricht daher nicht ihrem Sinn, Adam und Eva, Kain und Abel oder Noach als Menschen zu betrachten, die irgendwann einmal gelebt hätten. **Es handelt sich bei ihnen vielmehr um Erzählfiguren, die ermöglichen sollen, dass die Hörenden sich selbst mit ihrem deutungsbedürftigen Leben in ihnen wiedererkennen.**“⁶

Wegen der Corona-Pandemie können noch nicht, wie ich es beabsichtigt hatte, in regelmäßigen Abständen Treffen zur Einführung in die biblischen Bücher und zur Besprechung von Fragen und Anregungen stattfinden. Trotzdem lade ich dazu ein, nach meiner langen Einleitung mit dem Lesen zu beginnen – daher nun der detaillierte Leseplan, zunächst für die Zeit vom 6. Januar bis zum 11. Juli 2021:

„Die Bibel lesen in 3 ½ Jahren.“

Der detaillierte Leseplan für jedes einzelne biblische Buch wird nach und nach auf der Homepage, in der Kirchenzeitung und in den Plänen veröffentlicht, die in den Pfarrkirchen in Kranenburg, Niel, Wyler und Zylflich ausliegen

Im Folgenden zunächst der Plan für die Tora (Genesis bis Deuteronomium):

Das Alte Testament

Die fünf Bücher des Mose (Tora):

Das Buch Genesis (1. Buch Mose, hebräisch Bereschit, Abkürzung Gen):

Mittwoch, 06.01.2021:	Gen 1
Donnerstag, 07.01.2021:	Gen 2
Freitag, 08.01.2021:	Gen 3
Samstag, 09.01.2021:	Gen 4

⁶ Deselaers, Paul, Sattler, Dorothea, Es wurde Licht. Die Botschaft der biblischen Schöpfungstexte, herausgegeben von Andrea Schwarz in der Reihe „Bibel leben“, Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 2005, S. 48f. Hervorhebungen von Christoph Scholten

Sonntag, 10.01.2021:	Gen 5
Montag, 11.01.2021:	Gen 6
Dienstag, 12.01.2021:	Gen 7
Mittwoch, 13.01.2021:	Gen 8
Donnerstag, 14.01.2021:	Gen 9
Freitag, 15.01.2021:	Gen 10
Samstag, 16.01.2021:	Gen 11
Sonntag, 17.01.2021:	Gen 12
Montag, 18.01.2021:	Gen 13
Dienstag, 19.01.2021:	Gen 14
Mittwoch, 20.01.2021:	Gen 15
Donnerstag, 21.01.2021:	Gen 16
Freitag, 22.01.2021:	Gen 17
Samstag, 23.01.2021:	Gen 18
Sonntag, 24.01.2021:	Gen 19
Montag, 25.01.2021:	Gen 20
Dienstag, 26.01.2021:	Gen 21
Mittwoch, 27.01.2021:	Gen 22
Donnerstag, 28.01.2021:	Gen 23
Freitag, 29.01.2021:	Gen 24
Samstag, 30.01.2021:	Gen 25
Sonntag, 31.01.2021:	Gen 26
Montag, 01.02.2021:	Gen 27
Dienstag, 02.02.2021:	Gen 28
Mittwoch, 03.02.2021:	Gen 29
Donnerstag, 04.02.2021:	Gen 30
Freitag, 05.02.2021:	Gen 31
Samstag, 06.02.2021:	Gen 32
Sonntag, 07.02.2021:	Gen 33
Montag, 08.02.2021:	Gen 34
Dienstag, 09.02.2021:	Gen 35
Mittwoch, 10.02.2021:	Gen 36
Donnerstag, 11.02.2021:	Gen 37
Freitag, 12.02.2021:	Gen 38
Samstag, 13.02.2021:	Gen 39
Sonntag, 14.02.2021:	Gen 40
Montag, 15.02.2021:	Gen 41
Dienstag, 16.02.2021:	Gen 42
Mittwoch, 17.02.2021:	Gen 43
Donnerstag, 18.02.2021:	Gen 44
Freitag, 19.02.2021:	Gen 45
Samstag, 20.02.2021:	Gen 46
Sonntag, 21.02.2021:	Gen 47
Montag, 22.02.2021:	Gen 48
Dienstag, 23.02.2021:	Gen 49
Mittwoch, 24.02.2021:	Gen 50

Das Buch Exodus (2. Buch Mose, hebräisch Schemot, Abkürzung Ex):

Donnerstag, 25.02.2021:	Ex 1
Freitag, 26.02.2021:	Ex 2
Samstag, 27.02.2021:	Ex 3
Sonntag, 28.02.2021:	Ex 4
Montag, 01.03.2021:	Ex 5
Dienstag, 02.03.2021:	Ex 6
Mittwoch, 03.03.2021:	Ex 7
Donnerstag, 04.03.2021:	Ex 8
Freitag, 05.03.2021:	Ex 9
Samstag, 06.03.2021:	Ex 10
Sonntag, 07.03.2021:	Ex 11
Montag, 08.03.2021:	Ex 12
Dienstag, 09.03.2021:	Ex 13
Mittwoch, 10.03.2021:	Ex 14
Donnerstag, 11.03.2021:	Ex 15
Freitag, 12.03.2021:	Ex 16
Samstag, 13.03.2021:	Ex 17
Sonntag, 14.03.2021:	Ex 18
Montag, 15.03.2021:	Ex 19
Dienstag, 16.03.2021:	Ex 20
Mittwoch, 17.03.2021:	Ex 21
Donnerstag, 18.03.2021:	Ex 22
Freitag, 19.03.2021:	Ex 23
Samstag, 20.03.2021:	Ex 24
Sonntag, 21.03.2021:	Ex 25
Montag, 22.03.2021:	Ex 26
Dienstag, 23.03.2021:	Ex 27
Mittwoch, 24.03.2021:	Ex 28
Donnerstag, 25.03.2021:	Ex 29
Freitag, 26.03.2021:	Ex 30
Samstag, 27.03.2021:	Ex 31
Palmsontag, 28.03.2021:	Ex 32
Montag, 29.03.2021:	Ex 33
Dienstag, 30.03.2021:	Ex 34
Mittwoch, 31.03.2021:	Ex 35
Gründonnerstag, 01.04.2021:	Ex 36
Karfreitag, 02.04.2021:	Ex 37
Karsamstag, 03.04.2021:	Ex 38
Ostersonntag, 04.04.2021:	Ex 39
Ostermontag, 05.04.2021:	Ex 40

Das Buch Levitikus (3. Buch Mose, hebräisch Wajjikra, Abkürzung Lev):

Dienstag, 06.04.2021:	Lev 1
Mittwoch, 07.04.2021:	Lev 2
Donnerstag, 08.04.2021:	Lev 3
Freitag, 09.04.2021:	Lev 4
Samstag, 10.04.2021:	Lev 5
Weißer Sonntag, 11.04.2021:	Lev 6
Montag, 12.04.2021:	Lev 7
Dienstag, 13.04.2021:	Lev 8
Mittwoch, 14.04.2021:	Lev 9
Donnerstag, 15.04.2021:	Lev 10
Freitag, 16.04.2021:	Lev 11
Samstag, 17.04.2021:	Lev 12
Sonntag, 18.04.2021:	Lev 13
Montag, 19.04.2021:	Lev 14
Dienstag, 20.04.2021:	Lev 15
Mittwoch, 21.04.2021:	Lev 16
Donnerstag, 22.04.2021:	Lev 17
Freitag, 23.04.2021:	Lev 18
Samstag, 24.04.2021:	Lev 19
Sonntag, 25.04.2021:	Lev 20
Montag, 26.04.2021:	Lev 21
Dienstag, 27.04.2021:	Lev 22
Mittwoch, 28.04.2021:	Lev 23
Donnerstag, 29.04.2021:	Lev 24
Freitag, 30.04.2021:	Lev 25
Samstag, 01.05.2021:	Lev 26
Sonntag, 02.05.2021:	Lev 27

Das Buch Numeri (4. Buch Mose, hebräisch Bemidbar, Abkürzung Num):

Montag, 03.05.2021:	Num 1
Dienstag, 04.05.2021:	Num 2
Mittwoch, 05.05.2021:	Num 3
Donnerstag, 06.05.2021:	Num 4
Freitag, 07.05.2021:	Num 5
Samstag, 08.05.2021:	Num 6

Sonntag, 09.05.2021:	Num 7
Montag, 10.05.2021:	Num 8
Dienstag, 11.05.2021:	Num 9
Mittwoch, 12.05.2021:	Num 10
Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13.05.2021:	Num 11
Freitag, 14.05.2021:	Num 12
Samstag, 15.05.2021:	Num 13
Sonntag, 16.05.2021:	Num 14
Montag, 17.05.2021:	Num 15
Dienstag, 18.05.2021:	Num 16
Mittwoch, 19.05.2021:	Num 17
Donnerstag, 20.05.2021:	Num 18
Freitag, 21.05.2021:	Num 19
Samstag, 22.05.2021:	Num 20
Pfingstsonntag, 23.05.2021:	Num 21
Pfingstmontag, 24.05.2021:	Num 22
Dienstag, 25.05.2021:	Num 23
Mittwoch, 26.05.2021:	Num 24
Donnerstag, 27.05.2021:	Num 25
Freitag, 28.05.2021:	Num 26
Samstag, 29.05.2021:	Num 27
Sonntag, 30.05.2021:	Num 28
Montag, 31.05.2021:	Num 29
Dienstag, 01.06.2021:	Num 30
Mittwoch, 02.06.2021:	Num 31
Fronleichnam, Donnerstag, 03.06.2021:	Num 32
Freitag, 04.06.2021:	Num 33
Samstag, 05.06.2021:	Num 34
Sonntag, 06.06.2021:	Num 35
Montag, 07.06.2021:	Num 36

Das Buch Deuteronomium (5. Buch Mose, hebräisch Debarim, Abkürzung Dtn):

Dienstag, 08.06.2021:	Dtn 1
Mittwoch, 09.06.2021:	Dtn 2
Donnerstag, 10.06.2021:	Dtn 3
Freitag, 11.06.2021:	Dtn 4
Samstag, 12.06.2021:	Dtn 5

Sonntag, 13.06.2021:	Dtn 6
Montag, 14.06.2021:	Dtn 7
Dienstag, 15.06.2021:	Dtn 8
Mittwoch, 16.06.2021:	Dtn 9
Donnerstag, 17.06.2021:	Dtn 10
Freitag, 18.06.2021:	Dtn 11
Samstag, 19.06.2021:	Dtn 12
Sonntag, 20.06.2021:	Dtn 13
Montag, 21.06.2021:	Dtn 14
Dienstag, 22.06.2021:	Dtn 15
Mittwoch, 23.06.2021:	Dtn 16
Donnerstag, 24.06.2021:	Dtn 17
Freitag, 25.06.2021:	Dtn 18
Samstag, 26.06.2021:	Dtn 19
Sonntag, 27.06.2021:	Dtn 20
Montag, 28.06.2021:	Dtn 21
Dienstag, 29.06.2021:	Dtn 22
Mittwoch, 30.06.2021:	Dtn 23
Donnerstag, 01.07.2021:	Dtn 24
Freitag, 02.07.2021:	Dtn 25
Samstag, 03.07.2021:	Dtn 26
Sonntag, 04.07.2021:	Dtn 27
Montag, 05.07.2021:	Dtn 28
Dienstag, 06.07.2021:	Dtn 29
Mittwoch, 07.07.2021:	Dtn 30
Donnerstag, 08.07.2021:	Dtn 31
Freitag, 09.07.2021:	Dtn 32
Samstag, 10.07.2021:	Dtn 33
Sonntag, 11.07.2021:	Dtn 34

Weitere Informationen zu „Die Bibel lesen in 3 ½ Jahren“ bei:

Dechant
Christoph Scholten
Kirchplatz 1
47559 Kranenburg

Tel.: 02826-226

E-Mail: scholten-c@bistum-muenster.de
stpeterundpaul-kranenburg@bistum-muenster.de

Homepage der Seelsorgeeinheit
Kranenburg, Niel, Wyler und Zyfflich:
www.kirche-kranenburg.de

Kreuzwallfahrtsort Kranenburg